

Spendenbericht und aktuelle Lage in Aleppo 24.08.2014

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde!

Man hört kaum noch was von Syrien, andere Brandherde stehen im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Realität ist jedoch, dass der Krieg in Syrien weitergeht und kein Frieden in Sicht ist. Außer dem Terror der radikalen Gruppierung ISIS, gibt es keine nennenswerten sensationellen Neuigkeiten. Angst, Hunger, Krankheit, Flucht, Traumatisierung, Verlust der sozialen Bindungen und Gemeinschaft sind zum Alltag der Menschen geworden und es scheint die Weltöffentlichkeit kaum mehr noch zu interessieren.

Nach wie vor bin ich im ständigen Kontakt mit Aleppo. Eine Vertrauensperson berichtet mir: „Momentan ist die Sicherheitslage etwas besser. Es fallen keine 20-30 Raketen täglich, wie noch zur Zeit der Präsidentschaftswahl, sondern nur noch 3-4. Insgesamt haben sich die Kämpfe in die Außenbezirke verlagert. Jede Seite behält die Kontrolle über ihre eroberten Gebiete. Ich wohne im Regimeviertel, meine Werkstatt ist im Rebellenviertel. Seit zwei Jahren kann ich nicht mehr dorthin fahren. Mein Erspartes ist aufgebraucht. In der Stadt gibt es keine Arbeit. Die Preise der Lebensmittel steigen kontinuierlich.“

Die Menschen sind zermürbt von der ständigen Unsicherheit. Sie warten tagelang, wenn nicht wochenlang auf ein bis zwei Stunden Wasser und Strom aus den Leitungen, um die wichtigsten alltäglichen Erledigungen machen zu können. Die Männer sind zum Nichtstun verdammt. Syrien ist ein Land mit lebensfrohen, kreativen und tüchtigen Menschen, man kann es sich vorstellen, was es für die Menschen bedeutet, wenn ihnen alle Möglichkeiten genommen werden, ihr Geschick in die Hände zu nehmen.

Mit Ihren Spenden konnte der Verein weiterhin mit monatlichen Zuschüssen zwischen 4000-5000€ den Menschen innerhalb Aleppos und Flüchtlingen außerhalb Syriens helfen. Wir danken allen Spendern ganz herzlich. Ihre Hilfe lindert die Not der Menschen.

Wir haben bereits den Bau einiger Brunnen mitfinanziert. Ein großangelegtes Projekt war der Brunnen in dem Stadtviertel G. auf einem Moscheegelände, worauf u.a. auch Flüchtlingen untergebracht sind. Dieser Brunnen kann 100.000 Liter große Wasserspeicher füllen. 15 Standorte mit Wasserhähnen versorgen täglich mehrere tausend Menschen. Der Wasserbedarf der Bewohner kann jedoch mit diesem Brunnen nicht mehr gedeckt werden. Es wird bereits an einem zweiten Brunnen auf dem Gelände gearbeitet. Mit ihren Spenden unterstützen wir diesen Bau.

Spenden wurden für die Gesundheitsversorgung, wie für den Kauf von Medikamenten, Bezahlung von ärztlichen Behandlungen und Operationen gegeben. So wie z.B. für Samir, einem Vater von vier Kindern. Dieser hatte in Aleppo einen kleinen, gutgehenden Lebensmittelladen. Bei den Kämpfen zwischen Rebellen und Regime wurde der Laden zerstört und geplündert. Unweit des Geschäftes war seine Wohnung, die durch die Kämpfe ebenfalls zerstört wurde. Samir ist mit seiner Familie in den Libanon geflohen. Er ist zuckerkrank und nimmt Medikamente. Irgendwann hatte Samir jedoch kein Geld mehr und er hat aufgehört sich die Medikamente zu kaufen. Daraufhin bekam er entzündliche Wunden im Darmbereich, die operiert werden mussten. Der Verein hat für Samir die Operationskosten übernommen. Gleichzeitig hat der Verein den Kauf eines Holzwagens finanziert, worauf er Obst und Gemüse verkaufen kann. Damit wird Samir hoffentlich sich und seine Familie ernähren und seine Medikamente kaufen können.

Mit Mitteln des Vereins wurde der Kauf für die Ausstattung einer Flüchtlingsunterkunft in Aleppo unterstützt, wie Betten, Decken, Tische und Stühle.

Ein Teil der Spenden geht weiterhin an Familien, damit sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

Wir danken für weitere Unterstützung! Jede Spende hilft!

Mit bleibender Hoffnung auf Frieden und Versöhnung!

Herzliche Grüße

Mouna Sabbagh

Hilfe für Aleppo e.V.

Vereinsregister Nr. VR 200522

Kto. 30349930

Stadtsparkasse Passau, BLZ 74 050 000

IBAN: DE85 7405 0000 0030 3499 30

BIC: BYLADEM1PAS